

COLOR HAPPENS – ANMERKUNGEN ZU WERKEN VON PETRONILLA HOHENWARTER

Pink neben Gebetbuchrot ist unverzeihlich. Aber Petronilla Hohenwarter tut es: »Grace of Light«. Aber als wäre das nicht gnadenlos genug, wirft sie noch ein Blau ins Malfeld. Und welches Blau! Damit es so adriaprospektiv blaut wie nur gerade möglich, gibt ihm die Malerin noch ein paar dunkelviolette Pinselhebe an die Ränder. Pink und Blau werfen sich von der linken Seite hereindrängend über ein Gelb und ein Hellgrün. Wenn das Liebensereignisse sind – LOVE HAPPENS nennt Hohenwarter eine Gemäldeserie jüngerer Zeit – ja, wenn das Liebensereignisse sind, dann heftige. So sei die Liebe, gelegentlich, sagt man.

Aber sie kann auch anders, die Liebe – und Petronilla Hohenwarter: »Face of Intimacy«. Da flirrt ein Weiß heran, dass dem Gelb ockerschummrig wird. Oh ja, das Gelb gibt sich hin, beginnt aus sich selbst zu leuchten. Alles nur dem Weiß zuliebe.

Hohenwarter ist jeder Bildträger recht: Ölkanister / »Petrolstation of Love«, Holzklötze / »Guardians of Love«. Hauptsache, das Zeug kann Farbe tragen. Es ist erlaubt, sich angesichts des Benzinkanisters der Überlandfahrten zu erinnern, zu zweit, ineins nebeneinander, Blick in die Ferne, in die Zukunft, die Freiheit – oder wenigstens die Möglichkeit. Fahrten, die nicht enden sollten, wie die Liebe nicht enden sollte. Nie auf Reserve: ganz leben, total lieben, immer noch einen Kanister Liebe und Leidenschaft in petto. (Das ist die junge, wilde Seite der Hohenwarter: *Petronillastation of Colors.*)

Werkserien: QUO VADIS, seit 2010 – LOVE HAPPENS, seit 2004 – HAPPINES, 2014 – EXISTENCE OF UNIVERSE vs. INDIVIDUALITY, 2002/2004 – IN TOUCH, 2000/2002. (Das ist die bürgerliche Seite der Hohenwarter: www.petronillahohenwarter.com.)

2002 hat Petronilla Hohenwarter den Debütanten-Preis des Bayerischen Staatsministeriums für Forschung, Wissenschaft und Kunst gekriegt, der mit der Finanzierung eines Katalogs verbunden ist. Darin werden diese zwei Seiten der Künstlerin bereits angesprochen: »Den freien Umgang mit der Handzeichnung, Farbe, Objektstücken, Papier verschiedener Qualität, das Spiel mit Fläche und Raum, Körper und Haut hat Petronilla Hohenwarter weit vorangetrieben, aber sie lässt dieser Freiheit, dieser Kunst nicht die Zügel fahren.« (Martin Ortmeier, Katalog »In Touch oder Sich die Freiheit nehmen Ordnung zu bilden«, 2002)

Der Werkserie IN TOUCH war dieser Katalog gewidmet, wie auch die zugehörige erste Einzelausstellung der jungen Künstlerin: Juli 2002 im Kulturmodell der Stadt Passau.

Die Hohenwarter war viel auf Reisen, nur lose der Heimat im Bayerischen Wald verbunden. Seit einiger Zeit aber unterhält und beharkt sie ein Atelier in Waldkirchen. Mit der Ausstellung EXISTENCE of LOVE hat sie sich 2011 in der Galerie Wolfstein zurückgemeldet.

Sie wird demnächst den Kulturpreis des Kulturkreises Freyung-Grafenau e.V. erhalten, »für herausragendes künstlerisches Wirken«. Das ist ange-





messen – und es ist gut, weil es dazu beiträgt, sie in der Heimat zu halten. Denn man will mehr sehen von ihren Farben, ihrem wild bemalten Zeug und den Leinwand-Quadraten, auf denen sie ihre Farbleidenschaft einigermmaßen in Grenzen hält.

Johann Nep. Bachmeier

Petronilla Hohenwarter, 1965 geboren in Waldkirchen, 1983-1986 Studium an der Akademie für Sozialpädagogik, Passau – 1987-1997 Berufstätigkeit in Kinder, Jugend- und Erwachsenenbildung – 1997-2000 Gaststudentin Kunst an der Universität Surakarta, Indonesien – vielfach Reisen und Aufenthalte (Artist in Residence und Symposien) in Südostasien, USA, Europa

Ausstellungen (u.a.): 2014 QUO VADIS-LOVE, 33 contemporary Gallery, Chicago (USA) – 2014 LOVE HAPPENS, Wohnungsaufbau GmbH Passau (D) – 2012 WHAT'S LOVE?, Oracle GmbH, Wien (A) – 2011 EXISTENCE of LOVE, Galerie Wolfstein, Freyung (D) – 2006 LOVE IS ON THE WAY, Artfakt Gallery (Singapore) – 2005 EXISTENCE UNIVERSE-INDIVIDUALITY, Regierung von Niederbayern, Landshut (D) – 2005 SIMPLE SAJA, Galerie Knott, Passau (D) – 2004 ZEITZEICHEN-ZEITGLEICH, Kulturmodell, Passau (D) – 2002 IN TOUCH, Kulturmodell, Passau (D)

Auszeichnungen (u.a.): 2014 Kulturpreis des Kulturkreises e.V. Freyung-Grafenau für herausragendes künstlerisches Wirken – 2002 Preis Debütantenpreis des Bayerischen Staatsministeriums für Forschung, Wissenschaft und Kunst

Ankäufe (u.a.): FA. ORACLE GmbH Wien (A) – Medienzentrum Passauer Neue Presse, Passau (D) – Landkreisingalerie Wolfstein Freyung (D)

Kontakt: Petronilla Hohenwarter, Bahnhofstraße 36, 94065 Waldkirchen; www.petronillahohenwarter.com



5 Werke aus der Serie Love (2004–2014; Acryl, Pigmente, Graphit, Pastelle, Öl, Lack, Fundstücke):

- Face of Intimacy, Mischtechnik auf Leinwand, 2009, 100 x 100 x 3 cm

- Grace of Light, Mischtechnik auf Leinwand, 2009, 100 x 100 x 3 cm

- Opening, Mischtechnik auf Leinwand, 2006, 100 x 120 x 3 cm

- Petrolstation of Love, Mischtechnik auf gebrauchtem Ölkannister, 2005, H= 40 cm

- Guardians of Love, 2006, Mischtechnik auf Holz (Repro: P. Hohenwarter)